



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES KÖTZ

Sitzungsdatum: Dienstag, 17.01.2023
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:22 Uhr
Ort: in der Aula der Alois-Kober-Grundschule

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeisterin

Ertle, Sabine

Mitglieder des Gemeinderates

Christel, Valentin
Epple, Angelika
Fritz, Roman
Gast, Alois
Hus, Michaela
Kempfle, Florian
Lochbrunner, Richard
Mairle, Michael
Pröbstle, Ludwig
Ritter, Norbert
Sauter, Nikolaus
Seitz, Michael
Wöhrle, Thomas
Zacher, Markus

Schriftführerin

Hartmann, Yvonne

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Uhl, Reinhard	entschuldigt
Wöhrle, Werner	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.12.2022
- 2 Feststellung der Rechnung Kanalsanierung Blumenstraße **BAU/196/2022**
(Geschlossene Bauweise)
- 3 Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise **BGM/304/2022**
Hochwasserschutz bzw. Rückhaltemaßnahmen für den Kötzbach
- 4 Vorstellung der Berechnung zur Errichtung eines **BGM/320/2022**
Gewässermesspegels am Kötzbach
- 5 Vorstellung des Ergebnisses der Kanalbefahrung im Gemeindegebiet **BGM/321/2022**
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1. Bürgermeisterin Sabine Ertle eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Kötz. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kötz fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.12.2022

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2022 erhoben, womit dieses als genehmigt gilt.

TOP 2: Feststellung der Rechnung Kanalsanierung Blumenstraße (Geschlossene Bauweise)

In der Sitzung vom 05.04.2022 beschloss der Gemeinderat Kötz den Auftrag zur Kanalsanierung (Geschlossene Bauweise) an die Firma Swietelsky Faber GmbH aus Landsberg am Lech zu einem Angebotspreis in Höhe von 57.718,54 € brutto zu vergeben.

Es entstanden Mehrkosten durch das Verpressen von Anschlüssen. Da mehrere Anschlüsse zu weit zurück liegend waren und offener Boden sichtbar war, kann sich das Material ausspülen oder der Schlauchliner wird mit Wasser hinter spült, was sich auf die Lebensdauer des Liners negativ auswirkt. Deswegen mussten die Anschlüsse verpresst werden.

Die Schlussrechnung beträgt nun 71.293,99 € brutto.

Die Verwaltung bittet die Rechnung festzustellen.

Die Vorsitzende begrüßte Herrn Habersetzer und Herrn Brenner vom Ingenieurbüro degen+partner. Herr Habersetzer erläuterte, dass die Mehrkosten beim Auftrag dadurch entstanden sind, da im Angebot der Verschluss von Blindanschlüssen nicht aufgenommen wurde. Bei ca. 20 Anschlüssen wurden Wandungen zurückgefräst, wodurch ein Hohlraum entstanden ist, der verpresst werden musste. Dies wiederum hat zu Mehrkosten geführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Rechnung der Firma Swietelsky Faber GmbH aus Landsberg am Lech für die Kanalsanierung Blumenstraße (Geschlossene Bauweise) in Kötz in Höhe von 71.293,99 € brutto fest.

01-01-2023/BAU einstimmig beschlossen

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise Hochwasserschutz bzw. Rückhaltmaßnahmen für den Kötzbach

Die Vorsitzende erteilte das Wort an Herrn Brenner vom Ingenieurbüro degen & partner, der die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung zum dezentralen Hochwasserschutz vorstellte. Er erläuterte, dass zum Hochwasserschutz neben dem Hochwasserflächenmanagement, die Hochwasservorsorge, sowie der technische Hochwasserschutz gehören. Vom Ingenieurbüro wurden die Hochwassergefahren analysiert und mögliche Maßnahmen im Gemeindegebiet geprüft. Hierbei wurde der Kötzbach zur Prüfung der Machbarkeit vermessen. Weiter wurden Volumenuntersuchungen zur Rückhaltung vor Großkötz wurden durchgeführt. Es fanden Abstimmungsgespräche mit Wasserwirtschaftsamt und Amt für ländliche Entwicklung statt und Fördermöglichkeiten wurden, ebenso wie die Errichtung eines Gewässermesspegels, geprüft.

Als Maßnahme mit den besten Aussichten auf Wirksamkeit und Umsetzbarkeit wurde im Gemeindegebiet Kötz der private Objektschutz bewertet. Diesem folgten eine Rückhaltung im Außengebiet und technischer Hochwasserschutz im Siedlungsgebiet. Auf dem hintersten Platz folgt der Umbau bestehender Querungsbauwerke. Vorgeschlagen wurde die Weiterverfolgung der Maßnahmen zum Objektschutz, die Vornahme von Berechnungen zu erforderlichen Rückhaltevolumina vor Großkötz für häufigere Hochwasserereignisse und die Errichtung eines Gewässermesspegels inkl. Niederschlagsschreiber.

Aus dem Gremium wurde die Frage nach den Unterhaltskosten für eine Rückhaltebauwerk gestellt. Herr Brenner teilte mit, dass diese ermittelt werden müsste.

Die Vorsitzende ergänzte, dass ein weiteres Problem der Grundwasserspiegel im Gemeindegebiet ist, der bei Starkregen für zusätzliche Probleme sorgt. Diese Thematik kann aber auch durch Hochwasserschutzmaßnahmen nicht gelöst werden. Herr Habersetzer merkte noch an, dass beim Bau eines Rückhaltebeckens der Zeitfaktor berücksichtigt werden muss und ein solches Projekt in der Umsetzung mindestens 10 Jahre in Anspruch nimmt. Das Gremium war sich einig, dass eine Entscheidung nur dann erfolgen kann, wenn die Zahlen aus dem Gutachten von Kling Consult aktualisiert und um alle anfallenden Kosten erweitert wird. Es sollen die Grunderwerbskosten, alle Nebenkosten und die Folgekosten mit aufgenommen werden. Weiter muss abgeklärt werden, ob bei Betrachtung des Kosten-/Nutzenfaktors eine Förderung in Aussicht gestellt wird. Weiter bat das Gremium zu untersuchen, welches Schadensereignis beim Bau des Beckens auf Kötzer Gemarkung aufgefangen werden kann, da der Bau eines weiteren Beckens auf Autenrieder Gemarkung seitens des Gremiums als schwer umsetzbar eingestuft wird. Weiter fordert das Gremium, dass bei der Betrachtung des Hochwasserabflusses auch die Günz mit berücksichtigt werden soll. Die Vorsitzende erteilte das Wort an Herrn Brandner als Vertreter der betroffenen Anlieger, der darum bat, belastbare Zahlen und aktuelle Berechnungen vorzulegen damit eine getroffene Entscheidung für alle Beteiligten nachvollziehbar ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz beschließt bei der Firma Kling Consult ein Angebot einzuholen. Das Angebot soll enthalten: aktuelle Baukosten incl. Nebenkosten, Grunderwerbskosten und Folgekosten, eine Kosten-/Nutzenanalyse für die Abfrage zur Förderzusage und eine weitere Variantenuntersuchung zum Bau eines Rückhaltebeckens vor Kötz mit evtl. Objektschutz.

01-02-2023/BGM einstimmig beschlossen

TOP 4: Vorstellung der Berechnung zur Errichtung eines Gewässermesspegels am Kötzbach

Im Bau- und Umweltausschuss wurde die Errichtung einer Messstelle am Kötzbach beauftragt.

Herr Brenner stellte den Gewässermesspegel samt Niederschlagsschreiber vor. Er informierte, dass die Werte dieser Messstation von allen Interessierten über die App „Mein Pegel“ abgerufen werden können. Die Vorsitzende erkundigte sich nach der Wartungsintensivität. Herr Brenner teilte mit, dass der Gewässerpegel wartungsfrei wäre und der Niederschlagsmesser 1x pro Jahr gewartet werden muss. Die ermittelten Daten werden über eine SIM-Karte übertragen und gespeichert. Die Vorsitzende ergänzte zudem, dass die Einrichtung des Messpegels für den Katastrophenschutz notwendig ist, damit beim Erreichen bestimmter Werte Regularien angestoßen werden können. Die Vorsitzende teilte mit, dass nach Beschlussfassung Angebote zur Beschaffung eingeholt werden über die dann der Bauausschuss entscheiden wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Pegelmessstandort zu.

01-03-2023/BGM mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 3 Anwesend 15 pers. Beteiligt 0

TOP 5: Vorstellung des Ergebnisses der Kanalbefahrung im Gemeindegebiet

Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Degen & Partner mit der Erstellung eines Kanalkatasters beauftragt. Aus diesem Grund wurden alle Kanalhaltungen im Gemeindegebiet TV-Befahren.

Herr Habersetzer berichtete über das Ergebnis der Kanalbefahrung im Gemeindegebiet. Die Befahrung hat ergeben, dass in allen Ortsteilen Schäden in den verschiedenen Schadensklassen vorliegen und dringender Handlungsbedarf besteht. Es wurde vorgeschlagen im Jahr 2023 eine Straßenzustandserfassung durchführen zu lassen und die dringendsten Maßnahmen für die Jahre 2023 und 2024 einzuplanen. Weitere Sanierungspakete sollen nach Haushaltsplanung durchgeführt werden.

TOP 6: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.12.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Michael Schleier GmbH aus Bibertal/Bühl den Auftrag für die Putzarbeiten Neubau Bauhof in Kötz zu einem Angebotspreis in Höhe von 25.039,39 € brutto.

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Malermeister Ronny Händler aus Burgau den Auftrag für die Malerarbeiten Neubau Bauhof in Kötz zu einem Angebotspreis in Höhe von 10.930,27 € brutto.

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma DTB-Donau-Trocken-Bau GmbH aus Rennertshofen den Auftrag für die Innentüren Neubau Bauhof in Kötz zu einem Angebotspreis in Höhe von 24.500,23 € brutto.

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Robert Of GmbH aus Neu-Ulm den Auftrag zu den Fliesenarbeiten Neubau Bauhof in Kötz zu einem Angebotspreis in Höhe von 30.828,79 € brutto.

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma DTB-Donau-Trocken-Bau GmbH aus Rennertshofen den Auftrag für die Trockenarbeiten Neubau Bauhof in Kötz zu einem Angebotspreis in Höhe von 10.082,39 € brutto.

TOP 7: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu gab es keine Wortmeldung.

Dritter Bürgermeister Christel verlässt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Sabine Ertle
1. Bürgermeisterin

Yvonne Hartmann
Schriftführerin